



DR. MED.
THOMAS SCHÄFER

FACHARZT FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE U. VENENHEILKUNDE

Besonders geeignet ist die Photodynamische Therapie bei:

- **Präkanzerosen**

Vorstufe von Hautkrebs. Meist kleine, schuppige Flecken im Gesicht und auf den Handrücken hellhäutiger Menschen, häufig auch im Bereich der männlichen Glatze.

- **Flachen Basaliomen**

Das Basaliom ist der häufigste bösartige Hauttumor. Es zerstört umliegendes Gewebe und kommt vor allem im Gesicht vor.

- **Flachen Spinaliomen**

Betroffen sind vor allem Menschen, die über lange Zeiträume der UV-Strahlung ausgesetzt sind.

Auch größere Areale können mit der Photodynamischen Therapie ohne Narbenbildung behandelt werden.

Die Häufigkeit und Anzahl der Behandlungen richten sich nach dem jeweiligen Krankheitsbild. Gute kosmetische Resultate können schon nach zwei Sitzungen im Abstand von 14 Tagen erzielt werden. Die medizinischen Ergebnisse sind ebenfalls sicher nachgewiesen.

Die Photodynamische Therapie ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse. Die Abrechnung erfolgt privat gemäß der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Das Honorar klären wir selbstverständlich vor der Behandlung mit Ihnen ab.

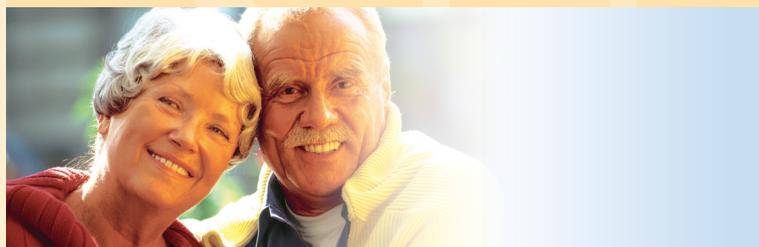
**Wenn Sie Fragen haben,
sprechen Sie uns bitte an.
Wir beraten Sie gern.**

Jakob-Urban-Straße 2a
64521 Groß-Gerau

Telefon 06152 2820
Telefax 06152 84488
www.hautarzt-gg.de



Hautkrebsvorsorge/PDT



INDIVIDUELLE GESUNDHEITSLISTUNGEN





Hautkrebsvorsorge

Muttermalcheck mit Auflichtmikroskopie und Videodokumentation

Mehr als 140.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Hautkrebs. Das ist eine 6-fache Steigerung im Vergleich zu 1955! Hautkrebs kann jeden treffen und gehört heute zu den häufigsten bösartigen Tumoren. Viele Menschen sterben schon in jungen Jahren an dieser Erkrankung, obwohl Hautkrebs – wird er rechtzeitig erkannt – heilbar ist. Eine Früherkennung und Vorsorge ist dafür entscheidend. Gerade hellhäutige Menschen, die viele Pigmentflecke aufweisen, sind gefährdet. Traten in Ihrer Familie bereits Fälle von Hautkrebs auf oder hatten Sie als Kind des Öfteren einen Sonnenbrand, gehören auch Sie zur Risikogruppe. Überhaupt ist Sonne bzw. sind UV-Strahlen für die Entstehung sämtlicher Hautkrebsarten der Risikofaktor Nr. 1!

Wie entsteht Hautkrebs?

Wird die Haut längere Zeit UVA- oder UVB-Strahlen ausgesetzt, entsteht durch die Bestrahlung eine erhebliche Beschädigung des Erbgutes in den Zellkernen der Haut. Diese Zellen sterben daraufhin entweder ab oder werden durch den Selbstheilungsprozess der Haut erneuert. So verkraften wir z. B. auch schon einmal einen Sonnenbrand. Ist die Einwirkung aber zu groß, wird die Haut mit der Heilung nicht mehr fertig, und aus den angegriffenen Zellen kann sich Krebs entwickeln.

Um einen Krebs zu vermeiden sollten Sie:

- Stets die Mittagssonne meiden.
- Immer einen entsprechenden Sonnenschutz auftragen.
- Bei Sonnenbrand sofort die Sonne verlassen.
- Bei der Reise in sonnige Länder den Schutz entsprechend anpassen.
- Pigmentflecken und Muttermale im Auge behalten und Veränderungen ärztlich untersuchen lassen.

Die Deutsche Dermatologische Gesellschaft empfiehlt, die Haut einmal im Jahr vom Hautarzt checken zu lassen. Nutzen Sie dazu unseren **Muttermal-Ganzkörper-Check einschließlich Auflichtmikroskopie**. Eine Technik, die mit polarisiertem Licht arbeitet, das auch Pigmentstörungen in tieferen Hautschichten sichtbar macht. Ihr besonderes Plus: Auf Wunsch bieten wir die **Videodokumentation** an. Dabei wird der ganze Körper detailliert betrachtet und digital als Foto festgehalten – wir speichern Ihre Daten und halten sie bis zum nächsten Check-up vor. So können wir im direkten Vergleich kleinste Veränderungen besonders schnell und sorgfältig erkennen. Gerne erinnern wir Sie auf Ihren Wunsch hin, im Rahmen unseres „Recall-Services“, an die fälligen Muttermal-Checks.

Sollte bei der Untersuchung festgestellt werden, dass sich ein Muttermal bösartig verändert, bestehen bei frühzeitiger Erkennung und Therapie sehr gute Heilungschancen.

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!

Eine neue und schonende Art der Behandlung: die Photodynamische Therapie (PDT)

Sollte Hautkrebs oder dessen Vorstufen diagnostiziert worden sein, bietet sich in vielen Fällen eine Photodynamische Therapie an.

Diese relativ neue Methode ist eine **unblutige, nicht chirurgische moderne Therapie**, die in unserer Praxis ambulant durchgeführt wird.

Dabei wird der Tumor, nach dem Auftragen eines speziellen Wirkstoffes, mit rotem Kaltlicht bestrahlt. Dadurch wird das krankhafte Gewebe abgetötet, ohne dass großflächige Narben zurückbleiben. Dieser Vorgang ist auf die erkrankte Haut beschränkt, gesunde Haut wird nicht beeinflusst.